

## Romanisierung: Kreative Schreibaufgabe und Reflexion

### A: Kreative Schreibaufgabe oder Rollenspiel

Stell Dir vor Du wärst der 12-jährige germanische Junge Ansgar, der im Auftrag seines Vaters Honig in den römischen Gutshof bringt.

1. Formuliere, was er bei seiner Rückkehr seiner Familie erzählt.

**Ansgar**

*Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was ich gesehen habe.  
Der Eingang  
Die Hauswände  
In den Räumen  
Das Tollste war  
Die Römer in der villa rustica haben  
ein \_\_\_\_\_ Leben als wir.*

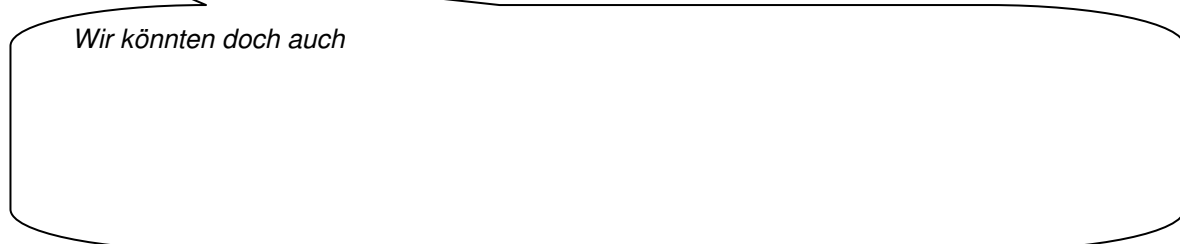
2. **Sein Vater** ist erstaunt und stellt einige Fragen. Formuliere Sie.



3. Versetze dich wieder in den germanischen Jungen Ansgar. Setze das Gespräch mit seinem Vater fort und mache ihm Vorschläge, was seine Familie von den Römern übernehmen könnten.

**Ansgar**

*Wir könnten doch auch*



### B. Zum Begriff „Romanisierung“:

Im 2. und 3. Jahrhundert nach Chr. fand – so nennen es Historiker heute – die „Romanisierung Südwestdeutschlands“ statt, d.h. die Anpassung der dort lebenden germanischen und keltischen Bevölkerung an die römische Lebensweise. Nenne drei Beispiele, an denen die Romanisierung Südwestdeutschlands deutlich wird.

---

---

d). Beurteile, ob die Romanisierung ein Gewinn oder ein Schaden für die dort lebenden Menschen war.

---